

Wahlpflichtmodul Ingenieurbiologie International					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
9052	125 h	5	(ab) 4. Semester		1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Vorlesung	1 SWS / 15 h	15 h	20 Studierende	
	b) Seminar	3 SWS / 45 h	45 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der Fähigkeit zur Beschaffung erforderlicher Grundinformationen sowie zur problembezogenen Aufbereitung, Auswertung und Darstellung dieser als Grundlage für ggf. erforderliche ingenieurbiologische Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen • Kenntnis standörtlicher, vegetationskundlicher und kulturbedingter Besonderheiten unterschiedlicher klimatischer Regionen der Erde • Kenntnis angepasster, wesentlicher toter und lebender Baustoffe und Bauweisen sowie Eignung dieser • Kenntnis historischer und aktueller kulturtechnischer Praktiken zur nachhaltigen Bodennutzung bzw. zur Rekultivierung devastierter Standorte • Fertigkeit zur Abschätzung wesentlicher Standort-, Nutzungs- und Entwicklungspotenziale bei unterschiedlichster Ausgangslage 				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Ermittlung regionaler, standörtlicher, vegetationskundlicher und kulturbedingter Besonderheiten (Subtropen, aride Zonen, Tropen) • Methoden zur Standortanalyse und Bewertung sowie zur Schadenserfassung, • Ansätze zur Ermittlung von Standortpotenzialen zur Festlegung der Zielbestockung etc. • Vorarbeiten für ingenieurbiologische Bauweisen im Erd- und Wasserbau • Ingenieurbiologische Bauweisen für Erd- und Wasserbau (Tot- und Lebendverbau: Stabil- und Deckbauweisen, kombinierte Bauweisen), Lawenschutz, Küstenschutz, Deponien, Halden etc. sowie für land- und forstwirtschaftliche Zwecke • Regional angepasste Baustoffe für ingenieurbiologische Zwecke: Tote Baustoffe (Beton, Stein, Holz, Metalle, Kunststoff, Gewebe etc.) und pflanzliche (Annuelle, Gräser, Kräuter, Gehölze) • Hilfspflanzen für kulturtechnische Zwecke (Windschutz, Bodenfestlegung, Bodenverbesserung etc.) • Eigenschaften, Einsatzmöglichkeiten • Einbringungsweisen • Regional angepasste Pflege- und Entwicklungsplanung für ingenieurbiologische Bauweisen (Fertigstellungs-, Entwicklungs-, Unterhaltungspflege) 				

4	Lehrformen Vorlesung, Seminar
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: Boden- und vegetationskundliche Grundkenntnisse, Grundlagen in Erd- und Wasserbau
6	Vorgeschlagene Prüfungsform Mündliche Prüfung oder Ausarbeitung (§§18/21 BPO Landschaftsarchitektur / BPO Landschaftsbau und Grünflächenmanagement)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Prüfung
8	Verwendung des Moduls B.Sc. Landschaftsarchitektur / B.Eng. Landschaftsbau und Grünflächenmanagement B.Eng. Umweltingenieurwesen
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/205
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte(r): Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Geyer
11	Sonstige Informationen